

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Multi-Clean-Alka

Andere Bezeichnungen: Art.Nr. 257b

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt. Industriereiniger.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Coverax-M-Chemie GmbH

Straße/Postfach Weilemer Weg 20

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-71155 Altdorf

Kontaktstelle für technische Information

info@coverax.de

Telefon / Telefax / E-Mail

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf



Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftnotruf / Arzt anrufen. Giftnotruf. Siehe Punkt 1.4

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert

2.3. Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrines Störpotential: nicht gelistet

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
78330-21-9	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert			5 - < 10 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H318 H412			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			1 - < 5 %
	239-854-6		01-2119489411-37	
	Eye Irrit. 2; H319			
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat			1 - < 5 %
	629-764-9		01-2119489427-24	
	Eye Irrit. 2; H319			
68155-78-2	Diethylentriamin-penta(methylenphosphonsäure), Heptanatriumsalz			0,1 - < 1 %
	268-990-9		01-2119514449-36	
1310-73-2	Natriumhydroxid			0,1 - < 1 %
	215-185-5	011-002-00-6	01-2119457892-27	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A; H290 H314			

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
78330-21-9		Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1200 mg/kg	
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-cumolsulfonat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 7000 mg/kg	
164524-02-1	629-764-9	Kalium-4-cumolsulfonat	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 6,41 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 7000 mg/kg	
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	0,1 - < 1 %
		Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphonate, Duftstoffe (Limonene).

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen

Ärztlicher Behandlung zuführen

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl / Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden: ätzende Dämpfe, Kohlen- und Stickoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefahrenbereich absperren. Unbeteiligte Personen fernhalten. Nicht im Wind stehen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins

Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Substanzkontakt vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Gefahrenzone räumen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt selbst brennt nicht.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen

Lagerklasse nach TRGS 510:

8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive Lösungsmittelbasierte Produkte)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
1310-73-2	(OLD) Natriumhydroxid		2 E		=1=	MAK

CAS-Nr.	Bezeichnung
DNEL Typ	Expositionsweg
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral

systemisch	Wert
systemisch	26,9 mg/m ³
systemisch	136,25 mg/kg KG/d
lokal	0,096 mg/cm ²
systemisch	6,6 mg/m ³
systemisch	68,1 mg/kg KG/d
lokal	0,048 mg/cm ²
systemisch	3,8 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,096 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,048 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	26,9 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	136,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
1310-73-2	Natriumhydroxid		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,0 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	Hohe Gefahr (kein Schwell
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	2 %
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,0 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	Hohe Gefahr (kein Schwell
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	2 %
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	Hohe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	Hohe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

PNEC-Werte

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,023 mg/l
Süßwassersediment		0,862 mg/kg
Meeressediment		0,086 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,037 mg/kg
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,023 mg/l
Süßwassersediment		0,862 mg/kg
Meeressediment		0,086 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,037 mg/kg
1310-73-2	Natriumhydroxid	
Süßwasser		6,4 mg/l
Meerwasser		0,64 mg/l
Süßwassersediment		23 mg/kg
Meeressediment		2,3 mg/kg
Boden		0,853 mg/kg

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären

Geeigneter Handschuhtyp: DIN EN 374, Kategorie 3.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,35 mm).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Körperschutz

alkalifeste Kleidung

Atemschutz

Beim Versprühen Atemschutz gegen Laugen tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: Citrus / Parfüm

pH-Wert (bei 20 °C): 13,8

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,1 g/cm³

Wasserlöslichkeit: mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

(bei 20 °C): 21

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Starke Säuren, Explosionsgefahr mit: Tetrahydrofuran, mit Peroxide, Natriumazid, mit Benzoylchlorid Calcium, in Pulverform Carbide, mit Chlor Halogenoxide, organische Nitroverbindungen, Phosphor, Nichtmetalloxide, Chlordioxid, Fluor, Magnesium, Nitrosoverbindung, Stickstofftrichlorid

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor. Bei Kontakt mit Metallen kann sich Wasserstoff bilden

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
78330-21-9	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert				
	oral	LD50 mg/kg	1200		berechnet.
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Veröffentlichung (2012)
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat				
	oral	LD50 mg/kg	> 7000	Ratte	Studienbericht (1982) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Studienbericht (1968) OECD 402
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat				
	oral	LD50 mg/kg	> 7000	Ratte	Studienbericht (1982) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Studienbericht (1968) OECD 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 6,41	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

starke Ätzwirkung, ätzend (Bewertung nach konventioneller Methode)

auf Augen Haut und Schleimhaut

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
78330-21-9	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich, ethoxyliert						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1 - 10	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	Studienbericht (1994)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1 - 10	96 h	Algen	Studienbericht (1994)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1 - 10	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1994)	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,4 - 4	7 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Studienbericht (1994)	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1 - 4	7 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1994)	
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>= 230	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OTS 797.1300
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien		andere: US EPA OPPTS
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	< 30	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2005)	andere: UBA-Methoden
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)		3 h	Mikroorganismen		OECD 209
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>= 230	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1993)	andere: EPA OTS 797.1300
	Algentoxizität	NOEC	31 mg/l	4 d	Algen		andere: EPA OTS 797
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	< 30	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (2005)	andere: UBA-Methoden
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)		3 h	Mikroorganismen		OECD 209
1310-73-2	Natriumhydroxid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	45,4	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	40,4	48 h	Ceriodaphnia spec	Studienbericht (1999)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
	Biologischer Abbau, OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	100 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	103 - 109 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	-1,1
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat	-1,4

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	< 2,3	Cyprinus sp.	Veröffentlichung (2006)
164524-02-1	Kalium-4-cumolsulfonat	< 2,3	Cyprinus sp.	OECD 305

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Abfallschlüssel Produkt

07 06 99 (Abfälle aus HZVA von Seifen u. Waschmitteln, a.n.g.)

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

KÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(DINATRIUMTRIOXOSILICAT, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 8, Klassifizierungscode: 5C

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 4,335 % (45,952 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU: 0,016 % (0,169 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Stauts: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
MSDS: Material Safety Data Sheet

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878

257b – Multi-Clean-Alka

Erstellt am: 09.01.2020

Überarbeitet am : 03.04.2023

Gültig ab: 03.04.2023

Version: 3

Coverax-M-Chemie GmbH

Ersetzt Version: 2

COVERAX-M

Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)